Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 94 (2007)

Heft: 12: Ohne Programm = Sans programme = Without programme

Rubrik: werk-material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

©Verlag Werk AG / Œuvre SA werk-material Pflegeheime, o8.o6/506 werk, bauen+ wohnen 12 | 2007

Erweiterung Alters- und Pflegeheim Homburg, Läufelfingen BL

Standort: 4448 Läufelfingen

Bauherrschaft: Stiftung Alters- und Krankenfürsorge oberes

Homburgertal

Architekt: _Boegli_Kramp Architekten AG, Fribourg Mitarbeit: Mattias Boegli, Julia Döring, Adrian Kramp

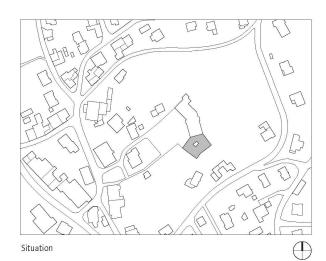
Bauingenieur: Gruner Ingenieure AG, Olten

HLKS-Planung: Gruneko AG, Ingenieure für Energiewirtschaft, Basel

Elektroplanung: Schachenmann & Co. AG, Basel Örtl. Bauleitung: Hauswirth Bauleitungen, Sissach Bauphysik: Grolimund & Partner AG, Bern

Projektinformation

Das bestehende Gebäude liegt in einer engen Mulde und teilt die Parzelle in eine südliche Zugangssituation und einen steil ansteigenden Nordhang. Der Erweiterungsbau wird direkt an das bestehende Gebäude angebaut, um somit ein Hinterhaus zu vermeiden. Durch das Ausknicken des Volumens entsteht eine räumlich gefasste Eingangssituation mit Bezug zum Dorf. Der Hang wird mit Stützmauern terrassiert. Die unterste Mauer bildet eine Geländeterrasse, auf welcher der durch einen Lichthof perforierte Gebäudekörper der beiden Wohngeschosse zu liegen kommt und so einen Durchgang entstehen lässt. Zusätzlich können mehrere, auf den Stützmauern verlaufende Rundwege und ein Demenzgarten direkt an den Wohngruppen angeboten werden. Im Inneren verbindet ein Rundgang den Aufenthaltsraum mit sämtlichen Bewohnerzimmern und führt zum Gartenausgang. Der Einschub eines Lichthofes animiert zusätzlich die Bewegung der Bewohner. Vom Aufenthaltsraum kann so nicht nur die Umgebung, sondern auch das Geschehen im Durchgang unter dem Haus beobachtet werden. Die Zimmer sind durch einen freistehenden Schrank, welcher den Nass- vom Wohnbereich trennt, gegliedert. Eine opak verglaste Fuge erfüllt den Waschbereich mit natürlichem Licht. Ein alternierend horizontales



und vertikales Fenster individualisiert die einheitlichen Zimmer. Vor dem Lüftungsflügel schützt ein durch Lochung strukturiertes Element vor dem Hinausfallen. Ein Kratzputz überzieht die gesamte Oberfläche des Gebäudes mit einer leicht glimmernden warmgrauen Haut. Das Verputzen der Deckenuntersicht des Durchgangs, des Innenhofes sowie der tiefen Fensteröffnungen unterstützt die Körperhaftigkeit. Die Wohngruppen sind mit wenigen Elementen und ohne irritierende grelle Farben gestaltet. Um die Orientierung zu vereinfachen, sind die Wandflächen des Rundganges unterschiedlich materialisiert. Der Boden der Erschliessungsflächen ist mit einem orangebraunen, körnigen Kunststoffbelag gestaltet, dessen Farbe sich in den Zimmern fortsetzt.

Raumprogramm

1./2. OG: Zwei Abteilungen mit je sieben Einzelzimmern und einem Doppelzimmer, Aufenthaltsraum mit Teeküche, Stationszimmer und diversen Nebenräumen, direkter Gartenzugang von beiden Geschossen mit abgetrenntem Gartenbereich für Demenzkranke; EG: Andachtsraum, unbeheizte Nebenräume; UG: verschiedene Lagerräume, Schutzraum; Treppenanlage und Bettenlift zwischen Alt- und Neubau.



Bilder: Georg Aemi, Zürich

Konstruktion

Aufliegender Gebäudekörper beider Obergeschosse: Fassaden in Kratzputz auf mineralischer Aussenwärmedämmung, Untersicht in kunststoffgebundenem Putz auf Aussenwärmedämmung; EG: beheizte Teile in Kratzputz auf mineralischer Aussenwärmedämmung, unbeheizte Teile nicht gedämmt; UG: Perimeterdämmung. Flachdach extensiv begrünt, Holzmetallfenster mit Vertikalmarkisen, Brandschutzverglasung im Hof.

Gebäudetechnik

Neue Holzschnitzelheizung im bestehenden Gebäude. Sämtliche Räume mit Fussbodenheizung und Einzelraumregulierung. Auf eine kontrollierte Lüftung wurde verzichtet.

Organisation

Auftragsart für Architekt: Wettbewerb nach Präqualifikation Auftraggeberin: Stiftung Alters- und Krankenfürsorge oberes Homburgertal

Projektorganisation: Ausführung mit Einzelunternehmen

Grundmengen nach SIA 416 (2003) SN 504 416

Grun		
GSF	Grundstücksfläche	5 970 m ²
GGF	Gebäudegrundfläche	465 m²
UF	Umgebungsfläche	5 505 m²
BUF	Bearbeitete Umgebungsfläche	$2555\;m^{\scriptscriptstyle 2}$
UUF	Unbearbeitete Umgebungsfläche	2 950 m ²

Gebäude:

GV	Gebäudevolumen SIA 416 GV	3 869 m³	
GF	UG	164 m²	
	EG unbeheizt	118 m²	
	EG beheizt	67 m²	
	1. OG	454 m²	
	2. OG	454 m²	
	DG	31 m^2	
GF	total beheizt und unbeheizt	$1288\ m^{\scriptscriptstyle 2}$	
	Grundfläche total beheizt	1170 m²	100.0 %
NGF	Nettogeschossfläche	1071 m²	91.5%
KF	Konstruktionsfläche	99 m ²	8.5 %
NF	Nutzfläche total	778 m²	66.5%
	Wohnen Individual	385 m²	
	Wohnen Gemeinschaft	96 m²	
	Pflege/Personal	137 m²	
VF	Verkehrsfläche	237 m²	20.2 %
FF	Funktionsfläche	56 m²	4.8 %
HNF	Hauptnutzfläche	618 m²	52.8%
NNF	Nebennutzfläche	160 m²	13.7 %

Erstellungskosten nach BKP (1997) SN 506 500

(inkl. MwSt. ab 2001: 7.6%) in CHF

(beheiztes und unbeheiztes Volumen)

D	\sim	г.

1	Vorbereitungsarbeiten	25 000	0.4%
2	Gebäude	4446000	78.9%
4	Umgebung	465 000	8.3 %
5	Baunebenkosten	502000	8.9%
9	Ausstattung	194000	3.4 %
1-9	Erstellungskosten total	5 632 000	100.0 %
2	Gebäude	4446000	100.0%
20	Baugrube	142 000	3.2%
21	Rohbau 1	840 000	18.9%
22	Rohbau 2	577000	13.0 %
23	Elektroanlagen	447 000	10.1 %
24	Heizungs-, Lüftungs-		
	und Klimaanlagen	315 000	7.1 %
25	Sanitäranlagen	353 000	7.9%
26	Transportanlagen	92000	2.1%
27	Ausbau 1	663000	14.9%
28	Ausbau 2	312000	7.0 %
29	Honorare	705 000	15.9%

Kostenkennwerte in CHF

1	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	1 149
2	Gebäudekosten BKP 2/m² GF SIA 416	3452
3	Kosten Umgebung BKP 4/m² BUF SIA 416	182
4	Zürcher Baukostenindex	
	(04/2005 = 100) 04/2007	106.2

Energiekennwerte SIA 380/1 SN 520 380/1

Gebäudekategorie und Standardnutzung:

9				
Energiebezugsfläche		EBF		970 m²
Gebäudehüllzahl	A/I	EBF		1.54
Heizwärmebedarf		Q_{h}	191 N	ΛJ∕m²a
Wärmerückgewinnungskoeffizient Lüftung			ohr	ie WRG
Wärmebedarf Warmwasser		Q_{ww}	100*	MJ/m^2
Vorlauftemperatur Heizung, bei -8 Grad Celsi	ius			40°
Stromkennzahl gemäss SIA 380/4: total		Q 3	5*kW	/h/m²a
* Kennzahl entspricht Spital		0 2	o*kW	/h/m²a

Bautermine

Wettbewerb: November 2004 Planungsbeginn: Frühling 2005 Baubeginn: April 2006 Bezug: Mai 2007 Bauzeit: 13 Monate

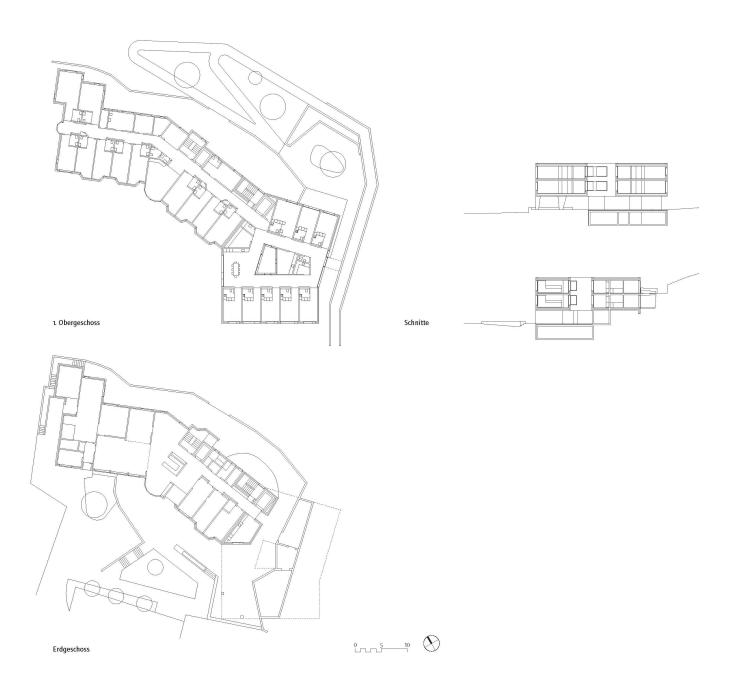


Siehe auch Beitrag in wbw 12 | 2007, S. 54









Flachdach

- Substrat extern begrünt
 Drainage-Matte
 Wasserisolation

- Wasserisolation
 Dämmung
 Bituminöse Abdichtung
 Betondecke
 Gipsglattstrich
 Eingipsprofil Vorhang

Wand

- Kratzputz 2 mm Körnung
- Mineral. Dämmung
- Backstein∕Beton
- Gewebetapete

- Boden PU-Fliessbelag

- PO-Filessbelag
 Unterlagsboden
 Bodenheizung
 Trennfolie
 Trittschalldämmung
- Betondecke
- Gipsglattstrich
- Eingipsprofil Vorhang

- Fenster Holz/Metall

 Flügel fest: 2-fach VSG Sonnenstore

 Flügel Dreh-Kipp-Öffnung: 2-fach
 MDF mit Dämmkern, Lochblech
 Aluminium, pulverbeschichtet

- Boden

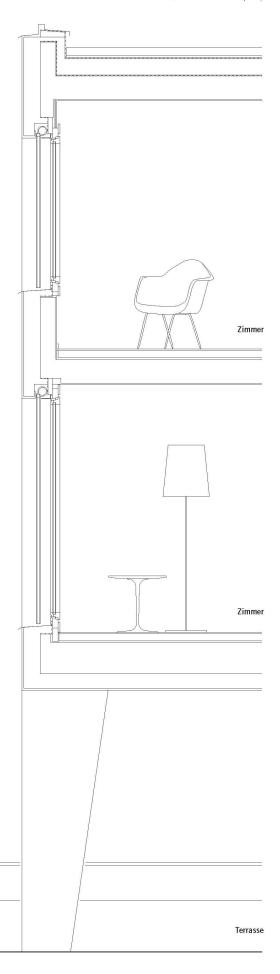
 PU-Fliessbelag

 Unterlagsboden

 Bodenheizung

- Trennfolie
 Trittschalldämmung
 Betondecke
 Mineral. Dämmung

- Aussenputz
 Abschlussprofil mit Tropfkante



Fassadenschnitt

EMS Résidence de la Rive à Onex, GE

Lieu: Route du Grand-Lancy 166, Ville d'Onex à Genève

Maître de l'ouvrage: Fondation Butini, Onex

Architectes: atelier Bonnet architectes epfl-fas, Pierre Bonnet

et Mireille Adam-Bonnet

Collaborateurs: Rui Colaço, Jean-Claude Girard

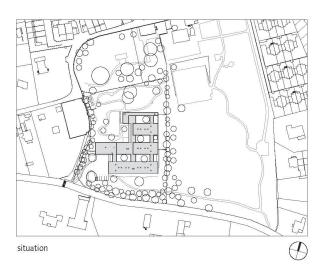
Gestion suivit des travaux: Regtec SA pour l'atelier Bonnet

Ingénieurs civils: Ott et Uldry SàRL Ingénieurs CVSE: Mike Humbert SA

Paysagiste: In Situ SA

Informations sur le projet

Le projet de cet établissement accueillant des personnes souffrant de la maladie d'Alzheimer est le fruit d'une longue concertation interdisciplinaire entre le monde du soin et les architectes. Cinq intentions constituent les fondements du projet architectural: la résidence est conçue comme une grande maison subdivisée en cinq unités de vies et divers programmes annexes; dans chaque unité de vie, le patio et le séjour fonctionnent comme deux grandes pièces intérieure / extérieure pouvant être parcourues selon de multiples circuits de déambulation; une zone fédérative en relation avec le parc sert de lieu de transition entre la vie en unité et le monde extérieur, à la manière d'une rue; le lieu intime de la chambre individuelle s'ouvre sur la nature environnante ou sur l'arbre du patio; habiter un paysage: la grande qualité du paysage s'insert à différentes échelles dans la vie du bâtiment. Le projet tente de traduire en espace les divers enjeux perceptifs et fonctionnels liés au vécu de la maladie d'Alzheimer, tels que l'impératif de lisibilité spatiale et le thème de la déambulation. L'attention au personnel et l'accueil des familles joue également un rôle déterminant. La résidence offre par son architecture un caractère à la fois protecteur et ouvert.



Programme

Unités d'accueil définitif et temporaire, 48 résidents; unité d'accueil jour/nuit, 12 résidents; espaces collectifs; administration; espaces de formation et de recherche; locaux personnel.

Construction

La structure du bâtiment est en béton armé, et une isolation périphérique assure une continuité thermique cohérente avec le découpage des volumes. La façade est crépie, les fenêtres sont en métal et bois-métal. Les parois intérieures et les faux-plafonds sont en plâtre-cartoné, offrant ainsi une grande souplesse pour la conception et la mise en œuvre des éléments spatiaux et techniques.

Technique

Chauffage au gaz, panneaux solaires pour la production d'eau chaude sanitaire. Ventilation double flux avec puits canadien.

Groupe générateur pour la production d'électricité en cas de secours.



Images: Yves André

EMS Résidence de la Rive à Onex, GE werk, bauen+wohnen 12 2007

Organisation

Mandat d'architecte complet après sélection remportée en 2000. Les entreprises ont été désignées sur la base de soumissions. Le bâtiment a reçu une subvention de l'Etat de Genève et des dons privés.

Quantités de base selon SIA 416 (1993) SN 504 416

				oc	
P.	nı	0	0	Ħ	o.

ST	Surface de terrain	11 972 m²
SB	Surface bâtie	2546 m²
SA	Surface des abords	10 361 m²
SAA	Surface des abords aménagés	$3131m^2$
SAN	Surfaces des abords non aménagés	7 230 m²

	3		, ,
Bâtir	ment:		
VB	Volume bâti SIA 416	$2 2 877 \text{ m}^3$	
SP	ss non chauffé	490 m²	
	ss chauffé	796 m ²	
	rez-de-chaussée	2 565 m²	
	1er étage	2 240 m ²	
SP	Surface de plancher totale	$6092m^2$	
	Surface de plancher chauffé totale	5 602 m²	100.0%
SN	Surface nette	5 330 m²	
SPN	Surface de plancher chauffé nette	4 035 m ²	72.0 %
SC	Surface de construction	762 m²	13.6 %
	Surface de construction porteuse	336 m²	
	Surface de construction non-porter	ıse 426 m²	
SU	Surface utile	4 301 m²	76.8%
	Services	666 m²	
	Habitation	2 152 m ²	
	Bureaux	276 m²	
	Stockage	535 m²	
SD	Surface de dégagement	808 m²	14.4 %
SI	Surface d'installations	221 m ²	4.0 %
SUP	Surface utile principale	$3628\;m^{\scriptscriptstyle 2}$	64.7 %
SUS	Surface utile secondaire	673 m ²	12.1 %

Frais d'immobilisation selon CFC (1997) SN 506 500

(TVA inclus dès 2001: 7.6%) en Frs. (Volume chauffé et non chauffé)

CFC

CIC			
1	Travaux préparatoires	69500	0.3%
2	Bâtiment	20 705 700	85.3%
4	Aménagements extérieurs	811700	3.3%
5	Frais secondaires	795 800	3.3%
9	Ameublement et décorations	1902000	7.8%
1-9	Total	24 284 700	100.0%
2	Bâtiment	20 705 700	100.0 %
20	Excavation	500 000	2.4 %
21	Gros œuvre 1	4 717 000	22.8%
22	Gros œuvre 2	2 000 200	9.7%
23	Installations électriques	1661000	8.0 %
24	Chauffage, ventilation, cond d'air	1340 400	6.5 %
25	Installations sanitaires	1464900	7.1%
26	Installations de transport	380 000	1.8 %
27	Aménagements intérieur 1	2489400	12.0 %
28	Aménagements intérieur 2	1955 000	9.4%
29	Honoraires	4 197 800	20.3%

Valeurs spécifiques en Frs.

1	Coûts de bâtiment CFC 2/m³ VB SIA 416	905
2	Coûts de bâtiment CFC 2/m² SP SIA 416	3399
3	Coûts des abords aménagés CFC 4/m²	
	SAA SIA 416	259
4	Indice genevois (04/2003 = 100) 04/2007	109

Valeurs énergétiques SIA 380/1 SN 520 380/1

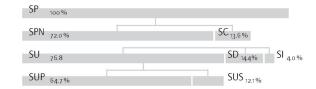
Catégorie de bâtiment et utilisation standard:

-		
Surface de référence énergétique	SRE	5132 m²
Rapport de forme	A/SRE	1.45
Besoins de chaleur pour le chauffage	Q_{h}	$208\text{MJ/}\text{m}^2\text{a}$
Besoins de chaleur pour l'eau chaude	Q_{ww}	100 MJ/m² a
Température de l'eau du chauffage, -8 °C		40°
Indice de dépense de courant		
selon SIA 380/4:tot.	Q.	44.4 kWh/m²a

Délais de construction

Concours d'architecture: juillet 2000 Début des études: septembre 2000 Début des travaux: février 2005 Achèvement: juin 2007 Durée des travaux: 2.5 ans

Voir aussi wbw 12 | 2007, p. 56



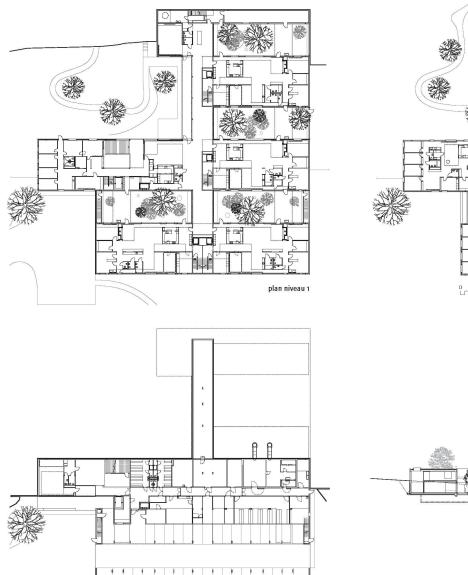




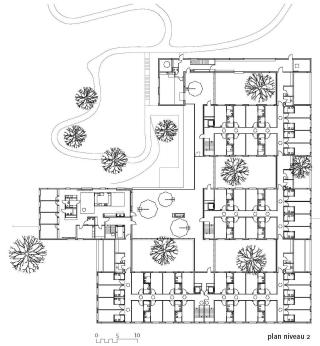


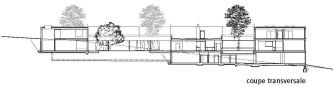


halle d'entrée «rue» pavillon jour/nuit



plan niveau o





EMS Résidence de la Rive à Onex, GE





unité de vie avec cuisine chambre

plan coupe façade

